

Erich Matthes . Verlagsbuchh. Leipzig u. Hartenstein in Sachsen

Soeben ist erschienen:

Edmund Neuendorff Der Weg in die Stille Eine deutsche Geschichte

Preis gebunden 7.50 Mk., geheftet 5.— Mk.

Neuendorff erzählt von einem Schulmeister, den allzuweit getriebene Vielseitigkeit und reformsüchtige Vereinsmeierei schier zu zerreiben drohen, bis er endlich durch Erlebnis des Wandervogels am Sonnwendfeuer den Weg zu sich selber zurückfindet, den Weg in die Stille. — „Die Lehre von dem alleinseigmachenden Wirken nach außen ist ein verderblicher Wahn . . . Wo dagegen die Menschen sich nicht nach außen verzetteln, wo sie an ihrer eigenen innerlichen Kultur arbeiten, wo die Stillen im Lande herrschen, da wandelt ein Volk auf den Gipfeln . . . Die Vielen werden immer durch den Einen erlöst. Er wirkt unbewußt, ohne es zu wollen, durch sein bloßes Dasein. Er wirkt durch das, was er geworden ist, nicht durch das, was er tut.“ Diese Worte des alten Rektors kennzeichnen vielleicht am treffendsten den Geist des Buches. Und daß weiterhin die Wandervogel darin so ganz wahr und ungeschminkt — man möchte fast sagen: naturalistisch — gesehen sind, gibt dem Buche einen eigenen Reiz. —

Legen Sie das Buch allen Wandervögeln vor, Neuendorff ist langjähriger Bundesleiter des Wandervogel L. V.

Beachten Sie bitte mein außerordentlich günstiges Vorzugsangebot, wenn Sie auf beiliegendem Zettel bestellen.